

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Wie hat Mara über Greenpeace erfahren?

- 1) Ihre Freunde haben sich dafür seit langem engagiert.
- 2) Sie hat Informationen im Internet gefunden.
- 3) Die Lehrerin in der Schule hat darüber viel erzählt.

Ответ:

4 Welchem Thema war die letzte Umweltaktion gewidmet?

- 1) Dem Schutz der Regenwälder.
- 2) Den Parks in Berlin.
- 3) Dem Energieverbrauch.

Ответ:

5 Was macht Mara für den Umweltschutz im Alltag?

- 1) Sie hat ihre Ernährung geändert.
- 2) Sie hat auf Fernsehen verzichtet.
- 3) Sie geht meistens zu Fuß.

Ответ:

6 Wie beteiligt sich die Familie von Mara am Umweltschutz?

- 1) Alle sind Vegetarier geworden.
- 2) Sie kaufen vernünftig ein.
- 3) Sie haben das Auto verkauft.

Ответ:

7 Wenn technische Geräte kaputt gehen, soll man sie...

- 1) Lieber reparieren lassen.
- 2) Im Second-Hand-Laden verkaufen.
- 3) Zur Mülldeponie bringen.

Ответ:

8 Welches Thema erregt heftige Diskussionen unter den Bekannten von Mara?

- 1) Luftverschmutzung.
- 2) Abholzung der Wälder.
- 3) Tierschutz.

Ответ:

9 Ab wie viel Jahren kann man an einer Greenpeace-Gruppe teilnehmen?

- 1) Ab 15.
- 2) Ab 16.
- 3) Ab 14.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10 Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру **только один раз. В задании один заголовок лишний.**

- | | |
|--|--|
| 1. Offen sein für Neues | 5. Beratung für Erfinder |
| 2. Kreativität kann man lernen | 6. Tausend neue Ideen |
| 3. Rauf und runter macht gesund | 7. Zwei wichtige Faktoren |
| 4. Ideenschutz für Erfinder | 8. Kein Einfluß auf das Interesse für Lesen |
- A. Im Jahre 1440 erfindet Johannes Gutenberg den Buchdruck und markiert damit den Beginn der Aufklärung. Er zerlegt den Text in Einzelelemente wie Klein- und Großbuchstaben, Satzzeichen und Ligaturen. Bildung ist nicht länger ein Privileg der Reichen. Die Deutschen haben zwar den Buchdruck erfunden, galten aber nie als über die Maßen lesefreudig. Immerhin: Bei der Studie „Lesen in Deutschland 2008“ gaben nur 25 Prozent der Befragten an, im vergangenen Jahr kein einziges Buch gelesen zu haben.
- B. Etwas zu erfinden, war auch schon mal einfacher. Vor ein paar Tausend Jahren hättest du einfach nur einen Kreis in den Sand zeichnen müssen und schon hätten dich alle als Erfinder des Rads gefeiert. Wie kann man heutzutage ein wirklich neues Produkt auf den Markt bringen? Was man wirklich braucht, sind Neugier und Kreativität. Neugier, um herauszufinden, was für Probleme die Menschen wirklich haben. Und Kreativität, um für diese Probleme kluge, effektive Lösungen zu finden. Alles andere kommt danach.
- C. Jeder kennt das: Du willst einfach nur vom zehnten Stock ins Erdgeschoss – Fahrzeit eigentlich 30 Sekunden. Wenn da nicht diese Leute wären, die im achten Stock zusteigen und im siebten wieder aus, oder im ersten rein und im EG raus. Junge, gesunde Leute ohne Beinleiden oder schweres Gepäck! Der bald schon patentierte "Resolute Aufzug" setzt diesem Drama ein Ende. Wer hier einsteigt und die nächst-tiefere Etage als Ziel eingibt, wird einfach in den Keller gebracht, von wo aus er dann die Treppen wieder hoch nehmen muss.
- D. Innovative Lösungen sind Tag für Tag in allen Bereichen der Gesellschaft gefragt, aber Erneuerungsprozesse sind mitunter träge. Dennoch kann jeder einzelne Mensch etwas dazu beitragen, dass die Welt kreativer wird. Die Lösung: Öfter mal Neues auszuprobieren! Zum Beispiel einen ungewohnten Weg zur Arbeit nehmen, eine Fremdsprache lernen, sich an einem Flashmob beteiligen oder auch nur ein leeres Blatt nehmen und irgendetwas zu Papier bringen, ganz ohne Vorgabe. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, seine Kreativität zu trainieren.

- E. Ein Erfinder kann eigentlich jeder sein. Denn das, was man dazu braucht, lernt man oft nicht in der Schule. Um ein echter Erfinder zu sein, muss man zunächst ein Problem erkennen. Dann muss man sich damit beschäftigen, es zu lösen. Und mit ein wenig Geschick und auch etwas Glück kann eine tolle Erfindung herauskommen. In den vergangenen Jahrhunderten gab es immer Menschen, die eine Erfindung nach der anderen erdacht haben. Thomas Alva Edison etwa hat mehr als 1000 Dinge erfunden – unter anderem die Glühlampe.
- F. Wir leben das Erfinden seit über 20 Jahren. Als kreative Erfinder, als erfolgreiche Unternehmer, als zielgerichtete Berater. Wenn Sie das hier lesen, haben Sie eine Erfindung oder Idee, aber Sie haben auch Fragen bezüglich der nächsten Schritte. Wir haben ein Ohr für Sie. Wir beraten Sie erst mal kostenlos und selbstverständlich unter Geheimhaltung. Was sie über uns wissen wollen, können Sie uns am Telefon oder bei einem persönlichen Gespräch fragen. Denn das Wichtigste ist, dass hinter dieser Seite Menschen stehen.
- G. Wer eine geniale Erfindung macht, der kann sich seine Idee schützen lassen. Dazu muss der Erfinder ein Patent anmelden. Dann hat der Inhaber des Patents das Recht, anderen die Nutzung der Erfindung oder auch das Kopieren der Erfindung zu verbieten. Ein Patent wird meist für 20 Jahre ausgesprochen und wird beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet. Dazu muss die Erfindung genau beschrieben werden. Für eine Patentanmeldung gibt es auch Patent- und Rechtsanwälte, die bei der Anmeldung helfen.

ОТВЕТ:

	A	B	C	D	E	F	G

- 11** Прочитайте текст и заполните пропуски **A–F** частями предложений, обозначенными цифрами **1–7**. Одна из частей в списке **1–7** лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Die Metropole von unten

Oberirdisch ist Moskau voller Leben und an Sightseeing-Touren herrscht kein Mangel. Doch nur einige Meter unter der Stadt **A** _____ . Dort erstreckt sich ein riesiges Netzwerk aus Hunderten von Tunneln. Wer dieses andere Moskau erleben will, tut das am besten mit einem Digger.

Hier unten ist es stockfinster. Angestrengt versuchen wir, **B** _____ , die unsere Kopflampen hier im über 200 Jahre alten Wasserkanal nicht mehr durchdringen. „Nur zu, vor Tieren muss man sich nicht fürchten“, scherzt Nikita, der unsere Exkursion entlang der Neglinnaja leitet. Wussten Sie früher, dass die Neglinnaja **C** _____ ?

Nikita ist ein professioneller Digger („Gräber“), der das unterirdische Tunnelsystem von Moskau kennt **D** _____ . Denn beim Digging wird der städtische Untergrund auf eigene Faust erkundet. Die Frauen und Männer der Szene wandern durch Tunnel, kriechen Kabelgänge entlang. Und die Wagemutigsten unter ihnen dringen **E** _____ vor.

Vor gut zehn Jahren hat Nikita aus Langeweile begonnen, das unterirdische Moskau zu durchstreifen. Seit einigen Jahren nimmt er Abenteuerlustige mit auf einen Spaziergang unter die Erde. Besondere Fähigkeiten brauchen die Interessierten für die Touren nicht: „Das Wichtigste ist, **F** _____ “. Aber für schwache Nerven sind die unterirdischen Spaziergänge in der Tat eine Herausforderung.

1. ein unterirdischer Fluss ist
2. etwas in der Dunkelheit zu erkennen
3. wie seine eigene Westentasche
4. gefährlich wird es
5. herrscht Stille
6. keine Angst zu haben
7. bis in die Tunnel der Moskauer Metro

ОТВЕТ:

A	B	C	D	E	F

- Прочитайте текст и выполните задания **12–18**. В каждом задании запишите в поле ответа цифру **1, 2, 3** или **4**, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Über Technik und künstliche Intelligenz

Ich reise sonntags selten, aber an diesem Tag bleibt mir nichts anderes übrig. Nach einer überraschend komfortablen Zugreise von München nach Bonn – bequemer Sitz, freundliches Zugpersonal und funktionierendes Wi-Fi – erreiche ich den Bonner Hauptbahnhof, wo ich mir ein Ticket für die kurze Busfahrt zum Hotel kaufe, das ich online gebucht habe. Kurz danach stehe ich vor dem Hoteleingang. Während ich nach einer Klingel suche, öffnet sich die Schiebetür, und ich betrete eine kleine Lobby. Dort steht nichts außer einem Telefon und einem Terminal. Ich suche nach einer Rezeption, aber in der Lobby ist kein Anzeichen von Leben. Ich wende mich um, betrachte das Terminal hinter mir und stelle fest, dass es sich um ein Selbstbedienungs-Check-in für Hotelgäste handelt.

Die Anweisungen auf dem Display sind recht einfach, und das Prozedere ist größtenteils instinktiv. Nach einer Weile spuckt der Computer meine elektronische Schlüsselkarte aus, heißt mich im Hotel willkommen, zeigt meine Zimmernummer an und wünscht mir einen angenehmen Aufenthalt. Ich bin begeistert von dem unkomplizierten Anmeldeverfahren, dennoch überkommt mich ein unheimliches Gefühl. Noch immer habe ich niemanden in dem Gebäude gesehen.

Ich nehme die Schlüsselkarte, halte sie vor ein kleines, grünes Licht an der Glastür. Die Tür geht auf, und alles, was ich sehe, ist ein offener Fahrstuhl. Ich laufe rückwärts hinein und versuche herauszubekommen, ob mich irgendjemand beobachtet oder mir folgt. Nein, niemand. Ich kneife mich leicht in den linken Arm, nur um sicher zu werden, dass ich nicht träume. „Welches Hotel hat denn keine Gäste, kein Personal und keine Rezeption?“, frage ich mich.

Obwohl ich weiß, dass ich am richtigen Ort bin, werde ich irgendwie nervös. Erschöpft von der Reise und der neuen Erfahrung lege ich mich in meinem Zimmer aufs Bett, stelle aber fest, dass ich hungrig bin. Es ist ja Sonntag, und in Deutschland haben Kioske, Läden, Einkaufszentren und fast alle Restaurants, besonders in Wohngebieten wie der, in der mein Hotel liegt, geschlossen. Ich habe keine Lust, zur Bushaltestelle zu laufen und zum Essen in die Stadt zu fahren. Ich werfe einen Blick auf mein Telefon, und auf dem Display blinkt eine Werbung für eine App zum Essen bestellen, die ziemlich verlockend wirkt: Das Restaurant hat nur vegetarische Gerichte im Angebot, liefert an jeden Ort innerhalb eines Umkreises von zehn Kilometern und gibt 15 Prozent Rabatt auf jede Bestellung eines Neukunden.

Ich lade die App herunter, browse durch das Menü und bestelle. Ich werde gefragt, ob ich das Essen online mit Kreditkarte bezahle oder die Rechnung begleiche, wenn die Bestellung geliefert wird. Ich entscheide mich für Letzteres, weil die zweite Option so klingt, als ob jemand meine Bezahlung entgegennehmen

würde, und ich würde gern einen echten Menschen zu Gesicht bekommen und ein paar Worte mit ihm wechseln.

Nach einer halben Stunde klingelt es. Ich gehe leise zur Tür und äuge durch den Spion. Ein junger Mann steht vor meinem Zimmer mit einer Essensbox und einem Kartenlesegerät. Zuversichtlich öffne ich die Tür und bitte ihn herein, doch er lehnt höflich ab und reicht mir die Bestellung und das Kartenlesegerät. In weniger als einer Minute halte ich mein Abendbrot in Händen, und der junge Mann hastet zum Fahrstuhl, vermutlich, um die nächste Bestellung auszuliefern. Nun habe ich doch noch einen Menschen im Hotel gesehen, aber weder einen Gast noch einen Angestellten. Wir leben gewiss in aufregenden und verwirrenden Zeiten.

12 Die Autorin des Textes begegnet gleich nach der Ankunft im Hotel keinem einzigen Mitarbeiter, weil ...

- 1) sie vergessen hat, Hotelmitarbeiter über ihre Ankunft zu informieren.
- 2) das Hotel noch im Bau ist und nicht ganz ausgestattet ist.
- 3) es Sonntag ist und alle Mitarbeiter frei haben.
- 4) alles im Hotel voll automatisch abläuft.

ОТВЕТ:

13 Die Autorin reagiert auf alles, was kurz vor und nach der Anmeldung passiert, ...

- 1) mit Gleichgültigkeit.
- 2) mit gemischten Gefühlen.
- 3) eher negativ.
- 4) total positiv.

ОТВЕТ:

14 Was denkt sich die Autorin auf dem Weg zu ihrem Hotelzimmer?

- 1) Was, wenn ich im Fahrstuhl stecken bleibe?
- 2) Habe ich in der Lobby etwas Wichtiges übersehen?
- 3) Da ist was los mit meinem linken Arm.
- 4) Ich schlafe wohl.

ОТВЕТ:

15 Die Autorin beschließt, per App Essen zu bestellen, weil ...

- 1) sie für eine Fahrt in die Stadt zu müde ist.
- 2) Busse am Sonntag in längeren Abständen verkehren.
- 3) das Essen im nächst gelegenen Café bzw. Restaurant ihr nicht schmeckt.
- 4) es schon zu spät ist und alles ist zu.

ОТВЕТ:

16 Wie findet die Autorin das Angebot des Restaurants, das ihr die App vorschlägt?

- 1) Es ist zu unrealistisch.
- 2) Das Essen ist zu teuer, aber es wird in 15 Minuten zugeliefert.
- 3) Man kann dem kaum widerstehen.
- 4) Es passt nicht besonders gut, es gibt aber keine weiteren Restaurants in der Nähe.

ОТВЕТ:

17 Die Autorin will nicht mit Kreditkarte bezahlen, weil sie ...

- 1) nicht sicher ist, ob in diesem Fall ihre Bestellung wirklich geliefert wird.
- 2) Angst um ihre persönlichen Daten hat.
- 3) nicht sofort ihre Kreditkarte finden kann.
- 4) sich von der Bezahlung mit Bargeld ein kurzes Gespräch mit einem Menschen verspricht.

ОТВЕТ:

18 Welches Gefühl hat die neue Erfahrung bei der Autorin ausgelöst?

- 1) Erleichterung.
- 2) Verunsicherung.
- 3) Angst.
- 4) Ärger.

ОТВЕТ:

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённые ниже тексты. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текстов. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Berlin soll grüner werden

Es ist eng geworden in Berlin, denn in den letzten zehn Jahren sind immer mehr Menschen in die Hauptstadt gezogen. Auf den Straßen ist kaum noch Platz für die vielen Fußgänger, Autos und _____.

19

FAHRRAD

Besonders der zunehmende Autoverkehr hat Folgen: Für Fahrradfahrer sind Berlins Straßen gefährlich _____, und die Luftqualität hat sich deutlich verschlechtert. Deshalb sollen mehr Fahrradwege gebaut und der Autoverkehr reduziert werden.

20

WERDEN

Die Stadt hat sogenannte „Begegnungszonen“ eingerichtet, in denen es mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer _____.

21

GEBEN

Das Wachtangow-Theater

Das heutige Wachtangow-Theater wurde 1873 gebaut und _____ mehrfach umgebaut. Nach der Oktoberrevolution zog ein Theaterstudio unter der Leitung Wachtangows ein.

22

SPÄT

Der Zuschauersaal wurde vergrößert, neue Räume wurden geschaffen. 1926 ging aus _____ Studio das Staatliche Wachtangow-Theater hervor.

23

DAS

Den ehemaligen Innenhof nahm nun ein Saal für 1100 Zuschauer ein. Leider _____ das Haus 1941 einer Bombe zum Opfer und ein großer Teil wurde zerstört.

24

FALLEN

1947 _____ das Theater im Stil des sowjetischen Klassizismus wieder eröffnet werden.

25

KÖNNEN

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова, так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Jeder kann im Notfall helfen

Das gilt auch für Kinder, die sich oft genauso _____ und clever verhalten wie Erwachsene, wenn sie an eine Unfallstelle kommen.

26

MUT

Natürlich haben sie nicht die Fähigkeiten oder _____ wie Große - aber im ersten Augenblick sind manche Dinge wichtig, die fast jeder kann.

27

MÖGLICH

Als Ersthelfer muss man sich erst einmal einen Überblick verschaffen, was passiert ist. Dann muss man sich und andere in _____ bringen. Damit nichts noch mehr passiert. Das bedeutet: schützen.

28

SICHER

Dann folgt: melden. Wenn du ein Handy hast, kannst du einen Notruf machen. Die Nummer ist ganz einfach 112. Wenn du kein eigenes Handy hast, kannst du andere Menschen ansprechen und sagen, sie sollen einen Notruf machen und Erste _____ leisten.

29

HELFEN

Manchmal sind Leute anfangs gleichgültig und schauen nur, aber sie reagieren oft, wenn man sie direkt anredet. Und helfen? Schau, ob das Unfallopfer atmet. Wenn es _____ ist, berühre sanft die Person. So siehst du, ob sie reagiert.

30

BEWUSST

Wenn sie bei Bewusstsein ist, sage, dass du da bist und dass bald Krankenwagen kommt. Wenn es _____ ist, kannst du einen Erste-Hilfe-Kurs machen und bist dann für den Notfall gerüstet.

31

NOT

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Wegen des Urlaubs?

Der deutsche Tierschutzbund schlägt Alarm. Während der Sommerferien sind bis zu 70.000 Haustiere in Tierheimen abgegeben worden. Vor allem der Gesundheitszustand der Schützlinge macht den Heimen große 32 _____. Dazu ein Beispiel aus dem Alltag eines Tierheims: Die Besitzer von Spike hatten ihren Labrador zum 33 _____ ins Internet gestellt. In der Anzeige steht "Der Preis: ein Euro, und bitte schnelle Abholung – bis morgen 13 Uhr, ab 15 machen wir Urlaub". Kein 34 _____. Rund um die Sommerferien sind in diesem Jahr in deutschen Tierheimen schon Zehntausende Haustiere abgegeben worden. Der Tierschutzbund schätzt die Gesamtzahl davon bis zu 70.000 Tiere. Die Tierheime sind so schon über das gesamte Jahr an ihrer Kapazitätsgrenze. Jedes 35 _____ Tier ist da natürlich eines zu viel.

Oft geben Besitzer ihre Tiere mittlerweile ab, weil sie sich die Behandlung von Hund oder Katze nicht mehr 36 _____ können. Hinzu kommen sogenannte Exoten wie Schlangen, Warane oder Vogelspinnen, auf die Tierheime nicht vorbereitet sind. Die Tiere haben besondere Anforderungen an die Haltung und sind zum Teil 37 _____ für die Mitarbeiter.

Für Spike scheint es dennoch ein gutes Ende genommen zu haben. Ein neuer 38 _____ hat sich gefunden, der ihn auch rechtzeitig vor Urlaubsbeginn des ehemaligen abgeholt hat.

- 32 1) Sorgen 2) Zweifel 3) Interesse 4) Freude

Antwort:

- 33 1) Bewundern 2) Verschenken 3) Anschauen 4) Verkaufen

Antwort:

- 34 1) Zufall 2) Vorfall 3) Einzelfall 4) Unfall

Antwort:

- 35 1) letzte 2) weitere 3) schöne 4) kranke

Antwort:

- 36 1) leisten 2) merken 3) wünschen 4) kaufen

Antwort:

- 37 1) gefährlich 2) gepflegt 3) freundlich 4) sorglos

Antwort:

- 38 1) Helfer 2) Richter 3) Besitzer 4) Läufer

Antwort:

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.



Проверьте, чтобы каждый ответ был записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания **39** и **40** используйте бланк ответов № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий **39** и **40** особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (**39**, **40**), а затем ответ на него.

39 Ihr deutscher Brieffreund Robert aus Cottbus schreibt Ihnen über Extremsport:

*... Ich habe gestern einen Film über einen Typ gesehen, der ohne Seil klettert. Ich finde, das ist recht gefährlich. Wenn ich Sport mache, genieße ich es vor allem, in der Natur zu sein. Was ist für dich am Sport wichtig? Wie stehst du zu Extremsportarten? Möchtest du mal eine Extremsportart ausprobieren, warum?
Ich denke oft an meine Sprachreise nach England, die ich in den Ferien gemacht habe...*

Nun möchten Sie Robert über Ihre Einstellung zum Extremsport erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- die Fragen von Robert beantworten;
- **3 Fragen** zu Roberts Sprachreise formulieren.

Der Brief soll **100-140 Wörter** enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только **ОДНО** из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1 *Online lernen ist interessanter als Schulunterricht.*

40.2 *Die besten Ferien sind Ferien im Dorf.*

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- *Einleitung* – erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage selbst mit anderen Worten;
- Erörtern Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem – erläutern Sie Ihre *Meinung* und führen Sie 2–3 Argumente dafür an;
- *Gegenmeinung* – formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente an;
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;
- *Schlussfolgerung* – fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: **200–250 Wörter**.



Проверьте, чтобы каждый ответ был записан рядом с номером соответствующего задания.